

E.

Dr. phil. Georg Moriz Ebers,

seit 1870 Professor der ägyptischen Sprache und Alterthumskunde an der Universität Leipzig, Ritter des R. Sächs. Albrechtordens, geboren am 1. März 1837 in Berlin.

Disquisitiones de Dynastia vicesima sexta regum Aegyptiorum. Dissertatio inauguralis. Berlin, 1864. Typis Deckerianis. 2 Bogen.

Eine ägyptische Königstochter. Historischer Roman mit gelehrten Anmerkungen. 3 Bde. Stuttgart, 1864. C. Hallberger. 3. Aufl. 1873. 816 S. 3 Thlr.

Aegypten und die Bücher Moses. Sachlicher Commentar zu den ägyptischen Stellen in Genesis und Exodus. Leipzig, 1868. Engelmann. XVI, 360 S. 2 Thlr. 20 Ngr.

Ueber das hieroglyphische Schriftsystem. Vortrag am 17. März 1871 gehalten Mit Holzschnitten. Berlin, 1871. Lüderitz. 36 S. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Durch Gosen zum Sinai. Aus dem Wanderbuche und der Bibliothek. Mit Ansicht d. Serbäl und des Kathar.-Klosters von Sinai, 2 Karten u. Holzschn. Leipzig, 1872. Engelmann. XVI, 608 S. 3 Thlr. 10 Ngr.

Die Publication des großen der Leipziger Universitätsbibliothek von Sr. Maj. dem König Johann von Sachsen verliehenen Papyros Ebers. Leipzig, Engelmann. (Unter der Presse.)

Hierüber: Viele Aufsätze in gelehrten Zeitschriften.

Dr. phil. Gustav Robert Ebert,

seit 1863 Oberlehrer für Naturwissenschaften am Bützthum'schen Gymnasium zu Dresden, geboren am 11. April 1835 in Stadt Wehlen, 1854 Hülflehrer zu Polenz bei Neustadt bei Stolpen, 1862 Lehrer an der Realschule zu Chemnitz.

Zur Systematisirung des Thierreichs. Programm. Ostern 1867. 3 Bogen.

Verschiedene Aufsätze in den Sitzungsberichten der naturwissenschaftl. Gesellschaft „Fis“ zu Dresden.

Ernst Wilhelm Traugott Eckardt,

seit 1874 Bezirksschulinspector zu Chemnitz, geboren am 22. October 1819 zu Weissenborn bei Freiberg, besuchte das Gymnasium zu Freiberg von 1833 und die Universität Leipzig von 1841 an, war dann von 1845 an Hauslehrer und wurde 1851 erster Mädchenlehrer an der Bürgerschule zu Rosßwein, 1854 Director der städtischen Schulen daselbst und 1859 Director der Bürgerschule zu Zschopau, 1863 Director der allgemeinen Bürgerschule zu Glauchau, 1871 Director der höhern Bürgerschule daselbst.

Die Geschichte Sachsens von der ältesten Zeit an bis auf unsere Tage, ein Buch für Volk, Schule und Haus von G. Günther. 3 Bände. (Von S. 321—954, Schluß des 1. bis Ende des 3. Bandes.) Leipzig, 1842—45, Bamberg. 954 S. 3 Thlr. 6 Ngr.